

24. Juni 2025
Geändert am 07. Juli 2025

Hunde und Hundesteuer in Neuhausen-Nymphenburg

Antrag:

Der Bezirksausschuss 9 Neuhausen-Nymphenburg bittet die Landeshauptstadt München um folgende Auskunft:

1. Wie viele Hunde sind in Neuhausen-Nymphenburg gemeldet? Wie hat sich diese Zahl seit 2019 entwickelt?
2. Wie hoch sind die Erträge durch die Hundesteuer in Neuhausen-Nymphenburg?
3. Wie viele Hundehalter haben eine Steuerbefreiung nach § 8 der Hundesteuersatzung der Landeshauptstadt München in Neuhausen-Nymphenburg beantragt?

Begründung:

Hunde gelten nicht nur sprichwörtlich als bester Freund des Menschen, sondern, wie andere Haustiere auch, können einen positiven Effekt auf die psychische Gesundheit des Hundehalters haben. Gerade während der Corona Pandemie waren Hunde für viele Menschen auch wichtiger „sozialer“ Kontakt. Daher wünschen wir uns Auskunft über die Anzahl der Hunde in Neuhausen-Nymphenburg ab 2019 – auch um eine Entwicklung über die Pandemiezeit zu sehen.

Gleichzeitig gibt es auch immer wieder Fälle, dass Menschen sich nach kurzer Zeit von einem Haustier wieder trennen und diese dann im Tierheim landen. § 8 der Hundesteuersatzung sieht eine zweijährige Befreiung der Hundesteuer vor, für Hunde die aus dem Tierheim aufgenommen worden sind. Wir finden: Wenn jemand einem Hund eine neues zu Hause schenkt sollte dieser nicht auch noch steuerlich belastet werden – auch nicht nach zwei Jahren. Daher möchten wir jedenfalls das Hundesteueraufkommen und die Fälle nach § 8 der Hundesteuersatzung für Neuhausen-Nymphenburg quantifiziert haben um dann ggf. weitere Forderungen daraus abzuleiten.

FDP-Fraktion im BA9 Neuhausen-Nymphenburg

Initiative: Felix Meyer (Co-Sprecher) Barbara Schmitt-Walter (Co-Sprecherin)